

UNIT45 entwickelt neuen Kühlcontainer mit H.Essers

Das in Rotterdam ansässige Unternehmen UNIT45, das sich ausschließlich mit Entwicklung, Bau, Finanzierung und Lieferung von 45-Fuß-Containern mit Palettenbreite befasst, hat in Zusammenarbeit mit seinem Kunden H. Essers, dem belgischen Anbieter von Logistiklösungen, einen neuen dieselelektrischen Reefer entwickelt.

H. Essers bietet personalisierte und integrierte Lösungen für nachhaltigen Transport und Logistik in ganz Europa. H. Essers möchte ein zuverlässiger, langfristiger Partner in der Lieferkette für Kunden aus verschiedenen Branchen sein.

Dieser neu entwickelte dieselelektrische Kühlcontainer ist äußerst zuverlässig und wurde mit einem 900-Liter-Tank konzipiert, der damit 100 Liter mehr Fassungsvermögen aufweist als die vorherige Version.

Der Reefer, der mit einem Motor von Thermo King ausgestattet ist, hat einen niedrigen Kraftstoffverbrauch und ist wartungsarm.

Dank seiner hohen Kühlkapazität und der einfachen Temperaturkontrolle ist er für den Transport von pharmazeutischen Produkten, verderblichen Waren und Geräten geeignet, auch für Langstreckentransporte, zum Beispiel im Rahmen der neuen Seidenstraße.

Diese Einheit kann 18 bis 28 Tage selbstversorgend bleiben, sodass während der Reise überhaupt nicht nachgetankt werden muss.

Das ist äußerst wichtig, denn in einigen Ländern hat der Diesel einfach nicht die richtige Qualität.

Der Geschäftsführer von UNIT45, Jan Koolen, erklärt: „Das Tanken beispielsweise in Kasachstan kann eine Herausforderung sein, denn man riskiert einfach, den falschen Diesel im Tank zu haben. Oft wird Diesel mit Wasser verdünnt. Wenn das Wasser gefriert, blockiert der Motor.“

Die Einheit ist für den Einsatz im multimodalen Verkehr gedacht, bei dem die Schiene eine wichtige Rolle spielt. Denn während die Kosten für den Transport temperaturgeregelter Ladungen über lange Strecken auf der Straße immer weiter steigen, können nur sehr wenige Bahnbetreiber eine zuverlässige Stromversorgung für vollelektrische Kühlcontainer anbieten.

„Der Bahntransport im Küstenhandelsverkehr wächst stetig und das ist es, was wir am besten können. Das ist keine neue Entwicklung, das Wachstum des intermodalen Transports ist schon seit einiger Zeit im Gange“, erklärt Koolen.

Der Reefer ist mit einem fortschrittlichen Track-und-Trace-System ausgestattet, um die Temperatur und die Position des Containers sowie jedes Öffnen der Tür mit Mitteilungen in Echtzeit zu kontrollieren und aufzuzeichnen.

„Die Stärke von UNIT45 liegt nicht nur in der Innovationsfähigkeit, sondern auch in der Flexibilität“, sagt Koolen. Diese Flexibilität führt auch dazu, dass UNIT45 die Möglichkeit hat, alle Arten von Aufträgen anzunehmen. „Wenn ein Unternehmen eine neue Idee hat, sind wir immer bereit, daran mitzuwirken. Unsere Entwickler stehen zur Zusammenarbeit mit unseren Kunden bereit.“

